

Videüberwachung



Weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten erhalten Sie im Internet unter: <https://www.metacomp.de/datenschutzerklaerung/>

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

MetaComp GmbH Computer + Netzwerke
Heßbrühlstraße 61
70565 Stuttgart

E-Mail: info@metacomp.de
Telefon: 0711 / 781938-0
Web: www.metacomp.de

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

E-Mail: datenschutz@hilt-evolution.com
Web: www.hilt-evolution.com

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Das Videoüberwachungssystem dient der Verhinderung von Straftaten auf dem Firmengelände. Insbesondere zur Gelände- und Gebäudesicherung und einer möglichen Aufdeckung von Straftaten wie Diebstahl und Vandalismus.

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Schutz des Eigentums und Wahrnehmung des Hausrechts.
Für den Einsatz der Videoüberwachung wurden die Wahrung berechtigter Interessen, die Erforderlichkeit und die Interessensabwägung beachtet.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

14 Tage Speicherdauer

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten:

Es werden keine Daten der Videoüberwachung an andere Unternehmen übermittelt. Zugriff auf die Daten besteht lediglich durch autorisierte Mitarbeiter unseres Unternehmens.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Baden-Württemberg ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>